



Die Entwicklung der SHOWTECH lässt sich in zahlreichen Ausgaben der BTR nachlesen. Foto: Iris Abel

SHOWTECH is back

Im Juni 2023 feiert die SHOWTECH ihr Comeback in Berlin. Nach drei Ausgaben Stage|Set|Scenery und der pandemiebedingten Pause veranstaltet die DTHG ihre internationale Fachmesse wieder unter dem einstigen Titel „SHOWTECH – The World Of Entertainment Technology“. Ein Blick in die turbulente Historie der DTHG-Messe.

von Hubert Eckart, Frieda Grube und Elisa Cominato

Die internationale Messe zu Theater- und Veranstaltungstechnik ist seit 1984 in Berlin ansässig, seit 1986 ist die DTHG beteiligt. Nach zwei Jahren Pandemie begannen die Planungen für 2023 zunächst unter dem Arbeitstitel STAGE EVENT TECH (SET//23). Auf Wunsch vieler Aussteller und Besucher entschied die DTHG Ende 2022, ihrer Messe in Berlin wieder den etablierten Namen SHOWTECH zu geben.

Messe und Kongress

Die Messe befasst sich mit digitalen Eventtechnologien, nachhaltigem Bühnendesign, Architektur, Sanierung, innovativer Beleuchtung, ausdrucksstarkem Sound und vielen weiteren Themen rund um Theater und Technik. Die Fachmesse der DTHG bringt namhafte Hersteller von Bühnen- und Veranstaltungstechnik mit Fachpublikum aus Kultur und Medien zusammen und bietet insbesondere global agierenden Unternehmen der Theatertechnik eine wichtige Plattform zur Präsentation innovativer Produkte und Dienstleistungen. Der

Messe teil offeriert branchen- und länderübergreifendes Netzwerken in entspannter Atmosphäre.

Der Konferenzteil beginnt nach Ende der Messe in einer separaten Halle. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Architektur, Bau und Sanierung, Energieeffizienz, neuen Technologien und Kommunikation zwischen Kunst und Technik. Keynotes, Diskussionen und Workshops bieten eine intensive Auseinandersetzung mit den aktuellen Anforderungen im Arbeitsalltag. Mit Themen wie Sanierung, Lüftung und Energie, Ausstattung, Dekobau, klimaschonende Produktionen, Virtual und Augmented Reality, mentale Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie Förderprogrammberatung bietet die SHOWTECH eine große Bandbreite an Möglichkeiten zur individuellen Weiterbildung. Internationale Expertinnen und Experten berichten über Best Practices verschiedener Länder und erörtern unter anderem Lösungen für den immensen Fachkräftemangel. Ganz nach dem Motto „Von der Messe zum Ereignis“ bildet die Verleihung des Produkt-Awards für die innovativsten Produkte der anwesenden Aussteller den Höhepunkt zwischen Messe und Kongress.

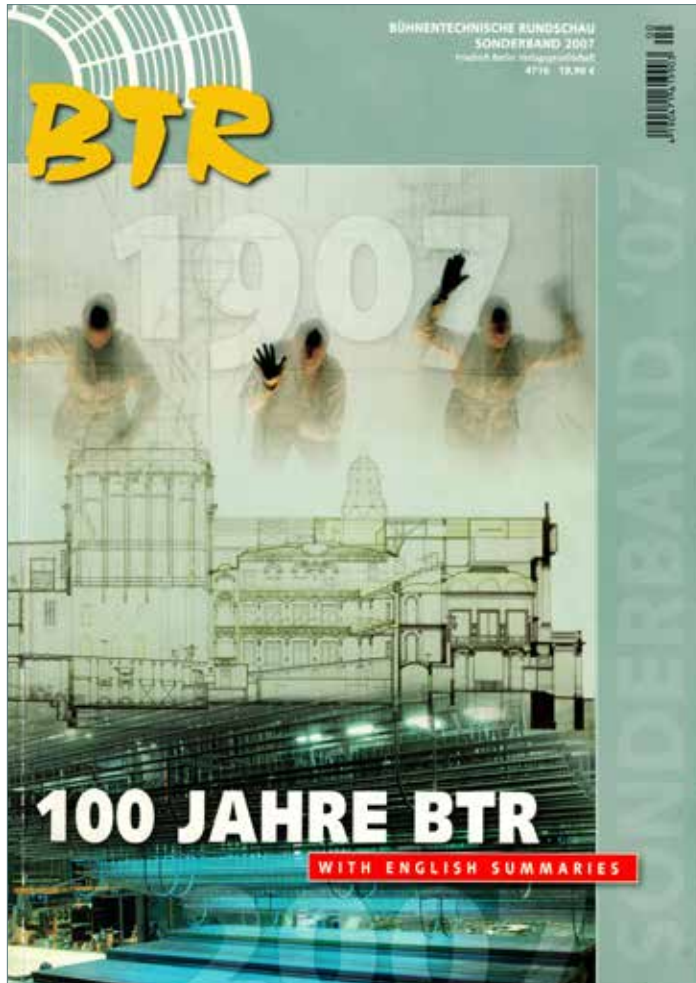
Der Preis wird in den drei Kategorien Bühnenbau, Licht/Ton/Medien sowie Energieeffizienz/Nachhaltigkeit verliehen.

Wie alles begann

Die Geschichte der SHOWTECH nahm im Jahr 1984 ihren Anfang. Erstmals wurde sie vom 15. bis zum 17. August 1984 von der Messe Berlin veranstaltet, um dem Boom in der Theatertechnik eine Plattform zu bieten. Damaliges Ziel war es, eine Ausstellungsfläche von 9000 Quadratmetern zu vermieten und 5000 Fachbesucher zu gewinnen. Ab 1986

Wert und die guten Kontaktmöglichkeiten zu den 2768 Fachbesuchern (1986: 2273) aus dem gesamten europäischen Raum hervor. An den drei Messetagen wurden insgesamt 3730 Besucher gezählt.“

1989 kamen die ersten Ideen für eine Preisverleihung auf. Vorgeschlagen wurde eine eigene Informationsschau zu guten, wirtschaftlichen Lösungen von technischen Problemen an Theatern, in Hallen, Film- und Fernsehstudios mit Beispielen aus den Bühnen- und Veranstaltungsbetrieben und den Werkstätten. Prämiert werden sollte die beste Umsetzung einer künstlerischen Idee.



2007 feierten die DTHG und die Bühnentechnische Rundschau ihr 100-jähriges Bestehen auf der Messe und im Theater Potsdam. Foto: BTR-Archiv

fungierte die DTHG als ideeller Träger der Messe und organisierte das Kongressprogramm. Die SHOWTECH fand ab dem Zeitpunkt alle zwei Jahre im Wechsel mit der national ausgerichteten Bühnentechnischen Tagung (BTT) statt.

Europas Marktplatz Nr. 1

Auf der SHOWTECH 1988 trat die DTHG sodann als beteiligter Träger auf, organisierte die Kongressreihe „Veranstaltungstechnik“ und plante zum ersten Mal auch die Durchführung der DTHG-Mitgliederversammlung im Rahmen der SHOWTECH. Im Nachbericht bilanziert der Verband: „Die SHOWTECH Berlin '88 ging nach dreitägiger Dauer auf dem Messengelände Berlin und im ICC Berlin erfolgreich zu Ende. Allgemeiner Tenor bei Ausstellern, Fachbesuchern und Kongressteilnehmern: Die SHOWTECH Berlin hat sich bei ihrer dritten Veranstaltung am Markt durchgesetzt. Auch das Bestreben, dem europäischen Veranstaltungsmarkt ein zentrales Forum zu verschaffen, konnte dabei erreicht werden. Die 102 Aussteller und 16 zusätzlich vertretenen Firmen aus 12 Ländern (1986: 81 Aussteller/15 zusätzlich vertretene Firmen) äußerten sich zum Abschluss der Fachmesse überaus positiv, hoben den hohen fachlichen



Die Messe als zentrales Forum für den europäischen Veranstaltungsmarkt wurde von einem abwechslungsreichen Kongressprogramm ergänzt

Die Zeit der Wiedervereinigung

In den Jahren nach der Wiedervereinigung wuchs die SHOWTECH weiter, eng verbunden mit dem Fachverband DTHG. Parallel zur 8. SHOWTECH im Juni 1997 feierte die DTHG ihr 90-jähriges Bestehen. Zu diesem Zeitpunkt gab es mehr als 1380 Veranstaltungsorte mit 3600 Spielstätten in Deutschland, darunter 375 Theater und 625 Mehrzweckhallen. Insgesamt verzeichnete man 150 Millionen Besucher bei 410.000 Veranstaltungen. An den deutschen Theatern arbeiteten im Jahre 1997 16.000 Personen im künstlerisch-technischen Bereich, ca. 5000 fest angestellte Techniker in Mehrzweckhallen und 3000 selbstständige technische Dienstleister wurden gezählt. Auch wenn nicht überliefert ist, wie diese Zahlen ermittelt wurden, geben sie einen bemerkenswerten Einblick in die Branche nach der Wiedervereinigung.

Nach der SHOWTECH 2001 wurde erstmals darüber berichtet, die Veranstaltung durch die Messe Berlin in ein Joint Venture mit der Messgesellschaft Reed zu überführen, um in Zukunft noch weiter zu wachsen. Karin Winkelsesser, BTR-Redakteurin, kommentierte damals skeptisch: „Berlin ist immer eine Reise wert, auch zur SHOWTECH. Die touristische Attraktion der Stadt und die Verlängerung zum



Veranstaltungstechnik im 21. Jahrhundert: Aus der SHOWTECH, hier 2013 unter dem Berliner Funkturm, wurde im Jahr 2015 die Stage|Set|Scenery, die dreimal stattfand. Foto: Behrendt & Rausch Fotografie

Wochenende hin hat sicherlich zur Steigerung der Besucherzahlen beigetragen. Gleichwohl hat sich auch gezeigt, dass die Fachmesse an Grenzen stößt, wenn der Profitzwang zu einer größtmöglichen Öffnung zu benachbarten Branchen führt, die den Kernbereich Theater verwischen.“

Neue Vorzeichen

Ende 2001 sah sich der DTHG-Vorsitzende Thomas Meissner zu folgender Stellungnahme veranlasst: „Nach ausgiebigen Diskussionen und Abstimmungsgesprächen mit persönlichen Mitgliedern und Firmenmitgliedern hat sich der Vorstand der DTHG für eine Weiterführung der ideellen Trägerschaft der SHOWTECH, die das nächste Mal vom 7. bis zum 9. Mai 2003 wieder in Berlin stattfinden wird, entschieden. Damit hat ein neuer Abschnitt in den Beziehungen der DTHG zur SHOWTECH begonnen. Die DTHG, mit 1600 Mitgliedern der größte deutsche Fachverband für Veranstaltungstechnik, bekennt sich mit seinem Engagement für die SHOWTECH zur Fortsetzung einer bewährten Zusammenarbeit unter neuen Vorzeichen. Gemeinsam mit der Messe Berlin Reed GmbH als Veranstalter und kompetenter Arbeitspartner werden deutliche Steigerungen der Besucher- und Ausstellerzahlen angestrebt, um die Position der SHOWTECH als

bedeutende internationale Veranstaltung zu stärken und auszubauen. Die DTHG setzt mit dieser Kooperation auf Zukunft und Entwicklung, auf Dialog und Erfolg.“

Nach einer wenig erfolgreichen SHOWTECH 2003 wurde die Messe ab 2005 nur noch von der Messe Reed veranstaltet, die Messe Berlin hatte sich aus dem Joint Venture zurückgezogen. 2007 feierten die DTHG und die BTR ihr hundertjähriges Jubiläum auf der SHOWTECH im Theater Potsdam.

Frauen in der Veranstaltungstechnik und Award für Kreativität

Für die SHOWTECH 2009 organisierte die DTHG unter dem Motto „Veranstaltungstechnik im 21. Jahrhundert – ein Spagat zwischen Tradition und Innovation“ ein anspruchsvolles Kongressprogramm. Zum ersten Mal gab es mit Polen ein Gastland bei der SHOWTECH. Ebenfalls gab es erstmals eine Diskussionsrunde zum Thema „Frauen in der Veranstaltungstechnik“.

Im Rahmen der SHOWTECH 2011 wurde der neue WIZARD-Award ausgelobt, ein Preis für die kreativste und originellste Umsetzung einer künstlerischen Idee in einer Liveveranstaltung.

Im Frühjahr 2013 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der DTHG und der Reed Exhibitions Deutschland GmbH beendet.

Stage|Set|Scenery und ein Ende der Zusammenarbeit

2014 startete die DTHG gemeinsam mit der Messe Berlin eine neue Veranstaltung, die Stage|Set|Scenery. Es reifte die Idee, mit dem WELTENBAUER AWARD einen neuen Branchen-Award zu etablieren. Die erste Ausschreibung für den AWARD startete 2015, parallel zu den Vorbereitungen für die erste Stage|Set|Scenery, die 2015 ihre Premiere in Berlin feierte.

Die Ankündigung des Programms für die Stage|Set|Scenery klang verheißungsvoll: „Die ‚stage technology conference‘ umfasst mehr als 140 Veranstaltungen, etwa Vorträge, Workshops, Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Round Tables. Zum Auftakt findet am 9. Juni 2015, das Internationale Symposium unter dem Titel ‚Theater und Kulturräume – urbane Stadtzentren und deren kontinuierliche Metamorphose und kulturelle Anpassung im 21. Jahrhundert‘ statt. Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, wird die Veranstaltung eröffnen. Anschließend werden beispielhafte Theaterneubau- und Sanierungskonzepte vorgestellt, so aus Stuttgart, Dresden, Karlsruhe, London und Frankfurt/Main. Diese Projekte verdeutlichen die veränderten Ansprüche, die im 21. Jahrhundert

an die Funktion des Theaters als wichtigem Bestandteil urbaner Stadtzentren gestellt werden.“

Der Plan ging auf. Die Zahlen sprachen für sich: 275 Aussteller und rund 6000 Besucher, ein Kongressprogramm mit fast 140 Veranstaltungen an drei Tagen, Preisverleihungen, internationale Gäste und so vieles mehr. Vom 20. bis zum 22. Juni 2017 fand die zweite Stage|Set|Scenery in Berlin statt. Neu war die Etablierung eines sehr aufwendigen LightLab, kuratiert von Christian A. Buschhoff und Ollie Olma. Das nicht minder aufwendige SoundLab sowie das anatomische Theater und die Aktionsbühne sorgten für weitere Höhepunkte. Ergebnis: zehn Prozent mehr Besucher, stabile Ausstellerzahlen und eine hohe Fachkompetenz. Ausgabe drei der Stage|Set|Scenery verzeichnete 2019 mit 6000 Besuchern und 311 Ausstellern ein erneutes Plus auf Angebotsseite und eine gleichbleibend hohe Besucherfrequenz.

Umso härter traf die DTHG die Ankündigung der Messe Berlin, die Veranstaltung im Jahre 2021 einzustellen. Das Team der DTHG aber blieb angesichts drei erfolgreich durchgeführter Messen überzeugt von der Leitidee der Messe „The Show is yours!“. Der Claim signalisierte: Sowohl die Stage|Set|Scenery als auch die SHOWTECH waren mehr als nur Messen.

Sie waren Plattform einer lebendigen Community der Theaterbranche.

Alleinige Fortführung durch DTHG

Im Zeichen des gemeinsamen Dialogs innerhalb einer internationalen Theater- und Veranstaltungsbranche galt es fortan, diese wichtige Plattform aufrechtzuerhalten und in die Zukunft zu führen. Nach zwei Jahren Pandemie machte die DTHG unter dem Arbeitstitel „Stage Event Tech 2023“ (SET//23) im Sommer 2022 den Aufschlag für die Fortsetzung und Zukunft der internationalen Theatertechnikmesse in Berlin. Auf Wunsch vieler Aussteller und Besucher erfolgte im Dezember die Umbenennung und Rückkehr zum alten Namen SHOWTECH. •

Hubert Eckart ist Geschäftsführer der DTHG Service GmbH. Frieda Grube ist bei der DTHG für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Elisa Cominato ist Pressereferentin bei der DTHG und leitet das Team Kommunikation und Design.

Haben Sie die SHOWTECH früher besucht? Das Messteam der DTHG sammelt Bilder und Geschichten rund um die Historie der SHOWTECH. Wenn Sie Bilder und/oder eine Geschichte teilen möchten, freut sich das Team über Zuschriften an presse@dthg.de



SHOWTECH 2023 – The World Of Entertainment Technology

STATION Berlin
Luckenwalder Str. 4 – 6
10963 Berlin

Öffnungszeiten:

Messe: 5. bis 6. Juni 2023, 10 bis 18 Uhr
Messe: 7. Juni 2023, 10 bis 14 Uhr
Kongress: 7. Juni 2023, 14 bis 18 Uhr
Kongress: 8. Juni 2023, 10 bis 17 Uhr

Informationen & Tickets:

showtech.dthg.de.
Der Eintritt für DTHG-Mitglieder und Studierende/Auszubildende ist frei.



tanz abonnieren.

**Print / Jahr: 235 €
ermäßigt: 125 €
Digital / Jahr: 99,99 €**



**Probe-Abo
tanz
D 33 EURO**



www.der-theaterverlag.de